



Breitenauer Pfarrblatt

MITEINANDER IM SEELSORGERAUM
UNTERWEGS



Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“. Schüsserlbrunn ist einer der 22 Orte in der Diözese Graz-Seckau. Beim Eröffnungsgottesdienst in Graz war auch unsere Gschf. PGR Vorsitzende Eva Schoberer dabei und im Bild empfängt sie das Hoffnungslicht von Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl.

Familiennachrichten

In die Ewige Heimat gingen uns im Tod voraus



Theresia SCHWEIGER (93)
Markus EBNER (89)
Elfriede STOCKNER (96)
Alfred WIEDNER (95)
Siegfried TERLER (95)
Harald WITTGRUBER (75)
Josef JURINEC (83)
Johanna GMUNDNER (77)
Sophie KLAMMER (93)
Helene HARRER (90)
Barbara REITERER (58)
Johann POSCH (90)
Lieselotte SCHIMPEL (68)



Zum Vormerken: 29. Juni 2025, 9.00 Uhr St. Erhard: Dankgottesdienst für die Ehejubilare.

Wir gratulieren Clemens Grill zur Ernennung zum Bischöflichen Konsistorialrat ganz herzlich und erbitten Gottes Segen über sein Wirken!



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser unseres Pfarrblatts!



Im heurigen Jahr – 2025 – wird uns die Bedeutung des Ausdrucks „alle heiligen Zeiten“ bewusst. Papst Franziskus hat, einer uralten Tradition folgend, ein Heiliges Jahr ausgerufen. Alle Vierteljahrhunderte vollzieht sich dieser Brauch, vor allem in der Stadt Rom, aber auch darüber hinaus gibt es viele damit verbundene Rituale.

Ein Blick in die Geschichte dieses Brauches reicht sehr weit zurück:

Im Buch Levitikus ist in Kapitel 25 davon zu lesen: „Im siebten Monat, am zehnten Tag des Monats, sollst du das schallende Horn ertönen lassen; am Versöhnungstag sollt ihr das Horn im ganzen Land ertönen lassen. Erklärt dieses fünfzigste Jahr für heilig und ruft Freiheit für alle Bewohner des Landes aus! Es gelte euch als Jubeljahr. Jeder von euch soll zu seinem Grundbesitz zurückkehren, jeder soll zu seiner Sippe heimkehren.“

Alle 50 Jahre soll also eine „heilige Zeit“ gefeiert werden: ein Jahr des Miteinanders, der Versöhnung, ein Jahr des Dankes und des Schuldlassens – reinen Tisch sollen die Israeliten untereinander machen, zurück zum Start also, ein Jahr des Neubeginns.

Als Namen für dieses Jahr wurde die hebräische Bezeichnung für den Widder – schließlich soll in ein Widderhorn geblasen werden – verwendet: Jubel. Davon leitet sich auch unser Wort Jubel bzw. Jubiläum ab. Darum kann auch von einem Jubeljahr gesprochen werden.

Jesus greift diese Tradition seines Volkes auf, indem er in seinem ersten öffentlichen Auftritt in der Synagoge von Nazareth den Propheten Jesaja zitiert und es gleichzeitig auf ihn selbst, das Reich Gottes, hindeutet: „Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir. Denn der Herr hat mich gesalbt; er hat mich gesandt, um den Armen frohe Botschaft zu bringen, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Freilassung auszurufen und den Gefesselten Befreiung, um ein Gnadenjahr des Herrn auszurufen,

einen Tag der Vergeltung für unseren Gott, um alle Trauernden zu trösten, den Trauernden Zions Schmuck zu geben anstelle von Asche, Freudenöl statt Trauer, ein Gewand des Ruhms statt eines verzagten Geistes.“ Und er schließt seine Auslegung mit den Worten: „Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt“ (Lukasevangelium 4,21).

Im Jahr 1300 hat Papst Bonifaz VIII. diese alte jüdische Tradition wieder aufgegriffen und das erste christliche Heilige Jahr ausgerufen und festgelegt, dass alle 25 Jahre ein solches zu feiern ist. Scharen von Pilgern brechen seither alle Vierteljahrhunderte auf in die Ewige Stadt, um im Glauben an Gott und in der Gemeinschaft der Kirche Heil und Trost zu erfahren. Das betende Durchschreiten der nur in den Jubeljahren geöffneten „Heiligen Pforten“ der großen Pilgerkirchen in Rom (Lateran, Petersdom, Santa Maria Maggiore und Sankt Paul vor den Mauern) stellt bei der Wallfahrt den Höhepunkt dar.

Doch nicht nur in Rom soll ein Heiliges Jahr gefeiert werden, weltweit ist die Christenheit ausgerufen, ein „Gnadenjahr des Herrn“ zu begehen.

Eben das ernst zu nehmen, was Jesus uns selbst gepredigt hat:

Den geistig und materiell Armen die Frohe Botschaft zu bringen und sie konkret zu unterstützen. Die oft in sich selbst durch Egoismus und Sünde gefangenen und gefesselten Menschen zu befreien. Die Trauernden zu begleiten, zu trösten und sie wieder aufzurichten.

Den Menschen Mut und Hoffnung zu machen durch ein „Gewand des Ruhmes statt eines verzagten Geistes.“ Hand auf's Herz: wahrscheinlich würde ein jeder von uns selbst davon profitieren.

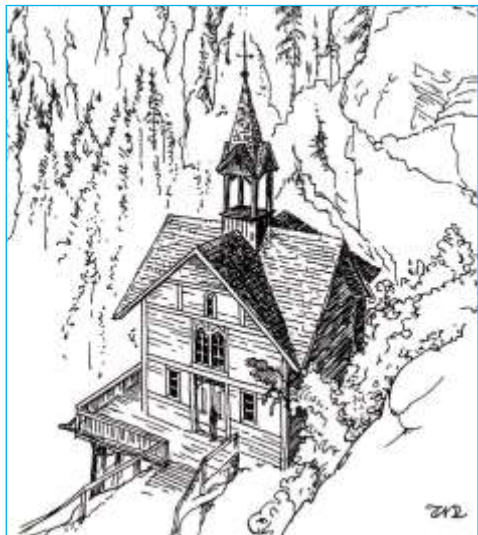
Papst Franziskus hat dieses Heilige Jahr am vergangenen Weihnachtsfest eröffnet, indem er die „Porta Santa“ des Petersdoms durchschritten hat. Für uns als Kirche weltweit ist das eine Aufforderung: gehen wir mit ihm – im Geiste – in dieses Heilige Jahr. Das Motto, das uns der Heilige Vater gegeben hat, könnte besser nicht sein: wir sind „Pilger der Hoffnung.“

Wir sind also als Kirche hoffnungsvoll unterwegs. Dieses Unterwegssein bedeutet aber auch ein Mit- und Füreinander.

In unserer Diözese wurden dafür „Hoffnungskirchen“ benannt, zwei davon befinden sich im auch im Seelsorgeraum Bruck (Schüsserlbrunn und Stadtpfarrkirche Bruck), eine dritte (Basilika Mariazell) im Bezirk Bruck. Diese Hoffnungsorte laden zu einem Mut machenden Besuch ein.

So wünsche ich uns allen Gottes Segen auf diesem Pilgerweg der Hoffnung, dass wir einander stützen und aufrichten, einander vergeben und helfen.

Dazu alles Gute,



Ihr Pfarrer Clemens Grill



Sternsingen 2025

Danke für die Organisation an Rosi Schabelreiter und Sonja Ebner, den Sternsingergruppen, welche die Botschaft von der Menschwerdung Gottes in die Wohnungen gebracht haben, den Begleitpersonen und Chauffeuren, Köchinnen und für die Spenden: Es sind heuer 7244,50 € zusammengekommen - Vergelts Gott dafür!

Rückblick Advent und Weihnachtsfestkreis

Danke den Volksschülern für die Fürbitten und besinnlichen Texte zur Einstimmung in den Advent.



Segnung der renovierten und frisch bemalten Marienstatue; sie befindet sich vorne rechts im Bereich des Florianialtars



Alpenländische Lieder zum Advent sangen die Anklöpfler aus Tirol



Barbaramesse



Ambrosiusmesse



Familienmesse

DANKE für das eindrucksvolle Krippenspiel





Festliche Weihnachtsmusik



DENKE – DANKE- TEILE

Brillensammelaktion für die Caritas Graz und „Brillen ohne Grenzen“

Im Seelsorgeraum Bruck an der Mur unterstützen wir die Brillensammelaktion der Caritas Graz und das internationale Hilfsprojekt „Brillen ohne Grenzen“. Die gesammelten Brillen werden zwei bedeutenden Zwecken zugeführt: Ein Teil geht an die Auslandshilfe der Caritas Graz, der andere wird an „Brillen ohne Grenzen“ gespendet – eine weltweit aktive Organisation, die Brillen an bedürftige Menschen auf der ganzen Welt weitergibt.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an dieser wertvollen Aktion zu beteiligen. Ihre nicht mehr benötigten Brillen können Sie in der Sakristei nach jeder Hl. Messe bis Ostern. Familie Alfred Steger aus Pernegg hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, die gesammelten Brillen abzuholen und an die Caritas Graz sowie an das Blindenapostolat der Erzdiözese Wien weiterzuleiten. Dieses bringt die Brillen einmal jährlich zur Zentrale von „Brillen ohne Grenzen“ in Frankreich, von wo sie weltweit verteilt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.blindenapostolat.at.
Unterstützen Sie uns mit Ihrer Brillenspende und schenken Sie anderen Menschen nicht nur besseres Sehen, sondern auch ein Stück Lebensqualität.
„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“ Erich Kästner

Wir bitten um Brillenspenden in den Sakristeien St. Erhard und St. Jakob - DANKE!

Wir gedenken unserer Verstorbenen

März:

01./2018 August SCHULHOFER
02./2016 Franz SCHEIKL jun.
02./2019 Gertrude SPANDL
02./2022 Theresia HARRER
03./2020 Anna JURINEC
03./2024 Johannes SEITER
06./2015 Engelbert TATZL
06./2022 Karl STRASSEGGGER
08./2023 Johann FEIERTAG
09./2016 Rupert PIRCHER
09./2018 Heinz SPREITZ
11./2017 Josefa TEISCHEL
12./2018 Peter STRASSEGGGER
13./2022 Othmar HOFER
14./2020 Ernst KNOLL
14./2024 Johann GOLLIA
16./2021 Edmund SCHNEIDER
16./2023 Theresia SCHWAIGER
17./2018 Hermann GOSCH
22./2022 Anna Maria TRUMMER
29./2022 Elfriede MICKL
30./2016 Erhard LACKNER
30./2019 Ingrid SCHEIKL

April:

01./2015 Anna EBNER
02./2020 Christian TATZL
03./2023 Elfriede PIRSTINGER
04./2019 Annemarie HOFBAUER
07./2019 Josef PUDDERER
07./2021 Dymitro (Peter) SOLODZUK
16./2021 Johann WURBS
18./2020 Rudolf PRETTERHOFER
20./2020 Stefanie ZIRBISEGGGER
20./2022 Hubert PRETTERHOFER
21./2023 Alfred KÖNIGSHOFER
25./2020 Johann FLADISCHER
26./2024 Franz HOFER
29./2016 Franz KAMMERHOFER

Mai

04./2020 Rudolf LANG
07./2021 Johanna EIBISBERGER
10./2020 Maria GOLLIA
10./2024 Angela TAFERNER
11./2022 Gertrude LANG
16./2017 Helene HUTERER
19./2016 Gertrude WASSERBURGER
22./2016 Markus KLAMMER
23./2018 Theresia PICHLER
27./2022 Rosa ZUSER
30./2016 Thomas WIEDNER
30./2018 Maria HIRTNER

Jahrtagsmessen

Bitte entnehmen Sie die jeweiligen Termine für die Jahrtagsmessen der aktuellen Gottesdienstordnung bzw. dem Aushang.



Gottesdienste bis Mai 2025

Fr	28.02.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
SO	02.03.	8. So. i. Jkr.	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit den Familien Spitzer und Wilpernig für + <i>Andreas und Maria SORG</i> , + <i>Alois, Karl und Josefa SPITZER</i> , + <i>Agnes u. Adolf POGLONIK</i> und + <i>Franz WILPERNIG</i> Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
Mi	05.03.	Aschermittwochliturgie	18.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit			
Fr	07.03.	Kreuzweg Kirche St. Jakob	15.00 Uhr
Wir beten mit			
SO	09.03.	1. Fastensonntag Erstkommunionvorstellgottes- dienst	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Karl u. Veronika Teuschl für + <i>Eltern Jakob u. Maria TEUSCHL</i> , <i>Markus u. Maria PRETTERER</i> , + <i>Hubert PRETTERER</i> und die + <i>Verwandten</i> und mit Maria Zisler für + <i>Karl STRASSEGGER</i> und die <i>Verstorbenen aus dem Hubertusweg</i> . Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
Fr	14.03.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
SO	16.03.	2. Fastensonntag - Familienfasttag.	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
Fr	21.03.	JAHRTAGSMESSE	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten für die Verstorbenen des Monats März der letzten zehn Jahre			
SO	23.03.	3. Fastensonntag.	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			

Fr	28.03.	Kreuzweg St. Erhard – Tatzl Kreuz – Schabelreiter Kreuz – Kirche St. Erhard	<u>16.00 Uhr</u>
Wir beten mit			
SO	30.03.	4. Fastensonntag.	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
Fr	04.04.	Kreuzweg in Bruck / Mur Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche	17.00 Uhr-Minoritenkirche 18.00 Uhr- Stadtpfarrkirche
SO	06.04.	5. Fastensonntag.	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
Fr	11.04.	JAHRTAGSMESSE	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten für die Verstorbenen des Monats April der letzten zehn Jahre			
SO	13.04.	Segnung der Palmzweige vor der Kirche, danach feierlicher Einzug zur Palmsonntagsliturgie <i>Sammlung: Pastorale Aufgaben im Heiligen Land</i>	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Ernst u. Eva Schoberer für beidseits verst. Eltern, Geschwister und Angehörige der Familien Ebner und Schoberer. Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
Do	17.04.	Liturgie zum Gründonnerstag	19.00 Uhr – Pfarrkirche Kirchdorf
Wir feiern den Gottesdienst gemeinsam mit der Pfarre Pernegg.			
Fr	18.04..	Liturgie zum Karfreitag	15.00 Uhr – St. Jakob

Sa	19.04.	Karsamstag Feuerweihe	08.00 Uhr – St. Erhard
<u>Segnung der Osterspeisen:</u> 12.30 Uhr – Herlerkreuz 13.00 Uhr – Zintoner 13.30 Uhr – Kirche St. Erhard 14.00 Uhr – Lanzenkreuz 14.30 Uhr – Kirche St. Jakob Wir bitten um eine Spende für unsere Kirchen. Wir ersuchen um Verständnis, dass wir aufgrund der Veränderung im Seelsorgeraum die Anzahl der Stationen reduzieren müssen.			
Sa	19.04.	Liturgie zur Osternachtfeier Entzünden der Osterkerze vor der Kirche; anschl. Feierlicher Einzug zur Osternachtliturgie	20.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit			
SO	20.04.	Ostersonntag Prozession aufs Ulrichseck Osterhochamt	<u>06.00 Uhr – St. Erhard</u> 09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten und mit Johann u. Waltraud Pichler für + <i>Sophie u. Gottfried PICHLER</i>, + <i>Ina WEINBERGER</i>, + <i>Maria HÜTTER</i>, + <i>Walter u. Erika PALZER</i> und die + <i>Verwandten</i> Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Johann u. Waltraud Pichler und auf Meinung der Imker.			
Mo	21.04.	Ostermontag Wir feiern den Emmausgottesdienst im Seelsorgeraum gemeinsam in Bruck / Mur	10.00 Uhr – Stadtpfarrkirche Bruck / Mur
Fr	25.04.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit Elfie und Markus Höfer für + <i>Vater Franz HOFER</i> und + <i>Anna WERNBACHER</i> .			
SO	27.04.	Weißer Sonntag Prozession aufs Hocheck Ostermesse Sammlung: Für Geistliche Berufungen	06.00 Uhr – St. Jakob 09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit Familie Ebner und Kroisenbrunner für + <i>Eltern Josef und Anna BENEDIKT</i> und + <i>Brüder Josef und Erich BENEDIKT</i> und Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Hermann u. Monika Pretterhofer			

Do	01.05.	Maiandacht	19.00 Uhr – Schafferkapelle
Fr	02.05.	Herz-Jesu-Freitag	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
SO	04.05.	3.So. i.d. Osterzeit	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
So	04.05.	Maiandacht	19.00 Uhr – Lanzenkreuz
Fr	09.05	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
Sa	10.05	Segnung des renovierten Rüsthauses	13.00 Uhr – St. Jakob
+SO	11.05.	4.So. i.d. Osterzeit Muttertag	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit den Familien Spitzer und Wilpernig für + <i>Andreas und Maria SORG</i> , + <i>Alois, Karl und Josefa SPITZER</i> , + <i>Agnes u. Adolf POGLONIK</i> und + <i>Franz WILPERNIG</i> Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Helene Knoll.			
So	11.05.	Maiandacht	19.00 Uhr – Göllisbauer
Fr	16.05	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
SA	17.05.	F i r m u n g	10.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit			
Sa	17.05.	Hl. Messe in Schüsserlbrunn Erste Messfeier der Saison 2025	12.30 Uhr
Wir beten mit der Berg- und Naturwacht für + <i>Mitglieder</i> ,			
SO	18.05.	5.So. i.d. Osterzeit	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Helene Knoll für + <i>Gatten Ernst KNOLL</i> . Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			

So	18.05.	Maiandacht	19.00 Uhr – Pretterer Kreuz
Fr	23.05	JAHRTAGSMESSE	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten für die Verstorbenen des Monats Mai der letzten zehn Jahre			
SO	25.05.	6.So. i.d. Osterzeit	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Hermann u. Monika Pretterhofer			
So	25.05.	Maiandacht	<u>18.00 Uhr – Obersattler</u>

Wir bitten Messbestellungen für das nächste Pfarrblatt
bis 15. April 2025 zu tätigen. Danke!

Wallfahrt des Seelsorgeraums nach Lourdes: 24. - 30 Oktober 2025





MESSFEIERN IN SCHÜSSLERBRUNN 2025

Änderungen vorbehalten:

Samstag, 17. Mai	12.30 Uhr : erste Messfeier der Saison
Samstag, 14. Juni	12.30 Uhr : Hl. Messe
Mittwoch, 02. Juli	12.30 Uhr : Mariä Heimsuchung
Samstag, 26. Juli	10.00 Uhr und 12.30 Uhr: Annatag
Samstag, 02. Aug.	11.00 Uhr - Pfarre St. Kathrein
Freitag, 15. Aug.	12.30 Uhr : Mariä Himmelfahrt
Montag, 08. Sep.	12.30 Uhr: Maria Geburt
Sonntag, 14. Sep.	13.00 Uhr : Bergmesse Hochlantsch
Samstag, 20. Sep.	12.30 Uhr : Bergleute Messe
Samstag, 04. Okt.	12.30 - Wallfahrt der Hoffnung, ab Teichalm 09.30 Uhr
Sonntag, 26. Okt.	12.30 Uhr : letzte Messfeier der Saison
Samstag, 08. Nov.	12.30 Uhr - Andacht anl. des Hl. Jahres

Firmvorstellgottesdienst

Danke an Lydia und Susanne, sowie der Pernegger Böhmischen für die musikalische Gestaltung



Wir bedanken uns für Ihre Spenden...

Die Begräbnisspenden kommen grundsätzlich auf unser Baukonto,
IBAN:(Neu) AT78 3828 2000 0050 0769, BIC: RZSTAT2G282
(Spenden sind bis zum 20. Jänner 2025 berücksichtigt; später einlangende
Spenden werden im nächsten Pfarrblatt veröffentlicht)

Begräbnis Markus Ebner

Renate u. Engelbert Mühlbacher	€ 100,-
Christine Hirschmanner	€ 30,-
Josef u. Agnes Hörmann	€ 100,-
Karl u. Maria Ochabauer	€ 100,-
Karl u. Brigitta Ebner	€ 200,-
Rudolf Doppelhofer	€ 30,-

Spende für Kirche St. Erhard

Franz u. Magdalena Thonhofer	€ 100,-
------------------------------	---------

Begräbnis Alfred Wiedner

Anna Stadlhofer u. Kinder (zugunsten Schüsserlbrunn)	€ 100,-
---	---------

Wir bedanken uns bei der Familie Hilmar Paar für einige Christbäume in unseren Kirchen; DANKE an Heinz Kornthaler für die Organisation der restlichen Christbäume. DANKE den fleißigen Händen, welche sie aufgestellt, geschmückt und zum festlichen Leuchten gebracht haben!

Erhardiopfer: 507,00,- €

Lichtmessopfer: 297,00

Wir bedanken uns bei Karl Ebner und Sepp Kainz für den Verkauf der selbst hergestellten Hufeisen am Silvestertag. Der Erlös von 155,-€ geht an Schüsserlbrunn.

Statistik 2024

Taufen	5
Erstkommunion	18
Firmung	8
Kirchl. Trauung	1
Kirchl. Begräbnisse	21
Austritt	10
Wiedereintritt	0

Wir sind Ihnen sehr dankbar...

Die Erstellung des BREITENAUER PFARRBLATTES geschieht bis zur Drucklegung kostenlos. Zur Abdeckung der Druck- und Portokosten bitten wir Sie, eine Pfarrblattspende in Höhe von **15,00 €** zu überweisen. **All Je-ne, die einen Abbuchungsauftrag eingerichtet haben, ersuchen wir, diesen auf 15,- € zu aktualisieren.**

Die Kontonummer lautet: AT52 3828 2000 0051 6369, BIC: RZSTATG282

Danke für Ihre Spende - sie sichert die weitere Herausgabe!

Danke an die Raiffeisenbank Passail, Geschäftsstelle Breitenau für die kostenlose Bereitstellung der Zahlscheine!

Kontakte

Bitte kontaktieren Sie bei seelsorglichen Anliegen und weiteren Fragen

Pfarrer Mag. Clemens Grill **0676/8742 6626**

Pastorale Leiterin Borka Simunic **0676/8742 6277**

Verwaltungsverantwortliche

Mobiltelefon Ernst Grabmaier: 0664 736 707 19

Mail: ernst.grabmaier@aon.at

Jeden Donnerstag von 14 - 16 Uhr Kanzleistunden im Pfarrhof

Impressum: Mitteilungsblatt der Pfarre Breitenau zur Vermittlung kirchlicher Nachrichten.

Herausgeber: Pfarre Breitenau, St. Erhard 21, 8614 Breitenau,

Layout und für den Inhalt verantwortlich: Ernst Grabmaier, Elfie u. Markus Höfer, Eva Schoberer

Fotonachweis: Sonja Ebner, Ernst Grabmaier.

Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Druck: Druckhaus Moser GmbH, 8570 Voitsberg, Grazer Vorstadt 142

Redaktionsanschrift: Pfarramt Breitenau, 8614 Breitenau, St. Erhard 21.

Kontonummer Pfarrblatt: **IBAN: AT52 3828 2000 0051 6369 BIC: RZSTAT2G282**

Internetauftritt: **www.pfarre-breitenau.at**

Information aufgrund der Bestimmungen der **DATENSCHUTZ - GRUNDVERORDNUNG**

Fotos bei pfarrlichen Veranstaltungen

Es wird bei diversen pfarrlichen Veranstaltungen fotografiert. Die Fotos werden im Pfarrblatt oder auf der Homepage der Pfarre veröffentlicht. Wer ausdrücklich nicht gezeigt/genannt werden will, möge sich an den jeweiligen Fotografen wenden oder dies schriftlich an das Pfarramt Breitenau bekanntgeben. Wenn Sie eine Veranstaltung besuchen, setzen wir Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung voraus.